

# Jeder Kilometer zählt

Private Laufinitiative »Run for Help« plant Spendenlauf im Sommer

Von Markus Adler

**Offenburg/Wolfach.** Eine private Läuferinitiative von Cornelia Herde unter dem Titel »Run for Help« bereitet sich bereits jetzt intensiv auf den geplanten Spendenlauf von Offenburg nach Straubing vor. Erstes Etappenziel ist am 28. Juli Wolfach.

Jeden Tag quasi ein Marathonlauf – damit die Akteure die 700 Kilometer in etwas mehr als zwei Wochen schaffen können. Da braucht der Körper schon etwas Vorbereitung, weswegen Cornelia und Hans-Jürgen Herde schon fleißig am Trainieren sind.

Der Rhythmus ist heftig: Täglich 20 Kilometer sind dabei nach dem aktuellen Trainingsplan normal und müssen trotz Eis und Schnee bewältigt werden. Der Plan erfordert eiserne Disziplin, weiß auch Cornelia Herde, die ihre Eindrücke einem Online-Tagebuch festhält und beim Laufen schon das ein oder andere Mal dem inneren Schweinehund begegnet ist.

Drei Gruppen sollen aus dem Erlös des Spendenlaufs unterstützt werden: die Aids-Hilfen in Offenburg und Straubing und die Initiative

Immer schneller als der Schatten sind die Läufer, die auch für das Laufevent »Run for Help« trainieren.  
Foto: privat



»Laufend helfen«, die durch Laufevents Geld unter anderem für behinderte Kinder sammelt. Im Dezember lag der Stand der Spenden bei 4000 Euro, inzwischen nähern sich die Organisatoren der 10 000-Euro-Grenze.

Für die erste Etappe haben sich unter anderem die Sparkasse Offenburg/Ortenau und die Raiffeisengenossenschaft Kinzigtal als Sponsoren verpflichtet lassen und betei-

gen sich mit 500 Euro. In Wolfach ist am 28. Juli das erste Etappenziel, wo sich Gerhard Maier, der Leiter der Tourist-Information, zum Empfang der Gruppe bereit erklärt hat. Wie groß die Läufergruppe sein wird, lässt sich indes bisher noch nicht absehen.

#### WEITERE INFORMATIONEN:

► [www.hcherde.de](http://www.hcherde.de), Kontakt-  
telefon: Cornelia Herde  
0781/205213.